Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950767

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Käthe-Kollwitz-Straße 8

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 1303h

Kurzcharakteristik

Villa mit Nebengebäude und Einfriedung; gut gegliederter Putzbau mit sparsamen Stuckornamenten, dreiachsiger Mittelrisalit, davor ein von Säulen und Pfeilern getragener Altan, im Stil des Historismus, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Villa Greif. Zweigeschossige Villa mit flach geneigtem, nicht ausgebautem Walmdach. Axial geordnete fünfachsige Straßenansicht mit dreiachsigem Mittelrisalit, dem eine Terrasse mit Freitreppe und ein von Säulen und Pfeilern getragener Altan vorgelegt ist. Die Fenster meist mit geraden Verdachungen im Stil der italienischen Renaissance. Ein Putzbau mit Gesimsgliederungen, sparsamen Stuckornamenten und Schieferdach. Schlichtes eingeschossiges Nebengebäude mit Satteldach im Grundstück rechts.

Errichtet durch den Baumeister Karl Moritz Große als Bauender und Ausführender nach seinem Entwurf. Der Bauantrag am 7. / 13. Juli 1881, die Baugenehmigung am 3. Aug., die Baurevision am 8. Nov. 1882. (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1881-1882 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXX/78/13**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.